

Presseinformation

25. Februar 2020

NÖ Landesgesundheitsagentur: Vorstände von Landesregierung bestellt

LH Mikl-Leitner: „Größtes Reformprojekt in der 2. Republik in Niederösterreich“

Die Niederösterreichische Landesregierung bestellte in ihrer heutigen Sitzung Konrad Kogler und Helmut Krenn als Vorstände der NÖ Landesgesundheitsagentur. Gemeinsam mit Markus Klammingner als Direktor für Medizin und Pflege werden sie die Geschicke dieser Einrichtung lenken. Unmittelbar nach der Beschlussführung der Landesregierung fand heute Mittag die offizielle Präsentation der fachlichen Führung der Landesgesundheitsagentur statt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sprach dabei von einem „ganz besonderen Tag für die Landesgesundheitsagentur“. Die Themen Gesundheit und Pflege seien „die wichtigsten Herausforderungen der Zukunft“, rund die Hälfte des Landesbudgets werde für diesen Bereich aufgewendet. In den niederösterreichischen Landeskliniken und Pflegeheimen seien rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig: „Alle mit sehr viel Kompetenz und Herzblut. Umfragen stellen ihnen das beste Zeugnis aus.“ Das Personal sei „die wichtigste Ressource“, so Mikl-Leitner: „Bitte bringen Sie sich weiter ein und gestalten Sie mit.“

Mit der neuen Landesgesundheitsagentur, die „das größte Reformprojekt in der 2. Republik in Niederösterreich“ sei, wolle man „Vorbild sein“, hielt die Landeshauptfrau weiters fest: „Kein anderes Bundesland hat einen so innovativen und mutigen Schritt gesetzt.“ Die Landesgesundheitsagentur sei „ein gemeinsames Projekt der gesamten Landesregierung“, betonte sie.

An der Veranstaltung im Gebäude der Landesgesundheitsagentur in St. Pölten nahmen seitens der Landesregierung neben der Landeshauptfrau auch die im Gesundheitsbereich zuständigen Regierungsmitglieder Stephan Pernkopf, Christiane Teschl-Hofmeister, Martin Eichinger und Ulrike Königsberger-Ludwig teil. Die Landesgesundheitsagentur sei „wegweisend für Europa“, meinte dabei LH-Stellvertreter Pernkopf: „In Niederösterreich bieten wir von der Geburt bis ins hohe Alter Verlässlichkeit und Sicherheit für die Menschen.“ Landesrätin Teschl-

Presseinformation

Hofmeister gab einen Einblick in die künftige Zusammenarbeit zwischen Kliniken und Pflege und sprach etwa den Datenaustausch und den Informationsfluss an. Landesrat Eichtinger als NÖGUS-Vorsitzender freute sich über ein „umfangreiches blau-gelbes Gesundheitsnetzwerk“, Landesrätin Königsberger-Ludwig über einen „ganz wichtigen Schritt“, Gesundheit werde hier „ganzheitlich gedacht“.

Der neu bestellte Vorstand Konrad Kogler sprach von einer „großen Freude und Auszeichnung“, gemäß dem Claim „Gesund und gepflegt ein Leben lang“ wolle man „die Menschen über den gesamten Lebenszyklus begleiten“. Der ebenfalls heute bestellte Helmut Krenn meinte, er übernehme „diese Aufgabe mit großer Freude“, das Projekt Landesgesundheitsagentur sei „einzigartig in Europa“. Die neue Landesgesundheitsagentur bringe einen großen Nutzen sowohl für die Patientinnen und Patienten bzw. Bewohnerinnen und Bewohner, als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zeigte sich der Medizinische Direktor Konrad Klamminge überzeugt.

Im Endausbau werden durch die NÖ Landesgesundheitsagentur insgesamt 27 Kliniken, 48 Pflege- und Betreuungszentren sowie zwei Pflege- und Förderzentren mit in Summe rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemanagt. Im ersten Halbjahr 2020 werden dafür die Strukturen erarbeitet, mit 1. Juli wird die Agentur offiziell die Betriebsführerschaft über die Häuser übernehmen. Geführt wird diese Einrichtung durch die beiden Vorstände Konrad Kogler und Helmut Krenn sowie den Direktor für Medizin und Pflege Markus Klamminge. Der 55-jährige Kogler war zuletzt als Geschäftsführer für Personal und Organisation in der NÖ Landeskliniken-Holding tätig. Davor war er von 2013 bis 2017 Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit im Bundesministerium für Inneres und später Landespolizeidirektor von Niederösterreich. Der 62-jährige Helmut Krenn lenkte bereits seit 2008 als Kaufmännischer Geschäftsführer die Geschicke der NÖ Landeskliniken-Holding. Der diplomierte Krankenhausbetriebswirt war davor ab 1998 kaufmännischer Direktor des Spitals in Waidhofen/Ybbs, ab 2005 war er zusätzlich Regionalmanager der Mostviertler Landeskliniken. Der 59-jährige Chirurg Markus Klamminge war zuvor Medizinischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding.

Presseinformation



Präsentation der Vorstände der NÖ Landesgesundheitsagentur: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, der Direktor für Medizin und Pflege Markus Klamming, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Vorstand Helmut Krenn, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Vorstand Konrad Kogler, Landesrat Martin Eichtinger (von links nach rechts).

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Von links nach rechts: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, der Direktor für Medizin und Pflege Markus Klamming, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Vorstand Helmut Krenn, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, , Landesrat Martin Eichtinger, Vorstand Konrad Kogler (von links nach rechts).

© NLK Reinberger

Presseinformation



Enthüllten das „Mission Statement“ der Landesgesundheitsagentur: Markus Klamminger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Konrad Kogler und Helmut Krenn (von links nach rechts).

© NLK Reinberger



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der heutigen Präsentation.

© NLK Reinberger